

DIE GEDANKEN SIND FREI!

Freie Meinungsäußerung und Freiheit von Kunst und Kultur

Oberbürgermeister Gert Hoffmann verhängte am 13. April 2007 für die Mitarbeiter der Stadt Braunschweig ein Kontaktverbot gegen den Autor, Künstler und Satiriker Hartmut El Kurdi.

Dieser hatte den Oberbürgermeister in kolumnistischen Texten unter anderem für dessen frühere Mitgliedschaft in der NPD kritisiert.

Das verhängte Kontaktverbot kommt einem "Quasi-Berufsverbot" in Braunschweig gleich, weil der Schriftsteller und Theatermacher El Kurdi als teilnehmender Künstler so gut wie von allen städtischen Veranstaltungen und von der städtischen Kulturförderung ausgeschlossen ist.

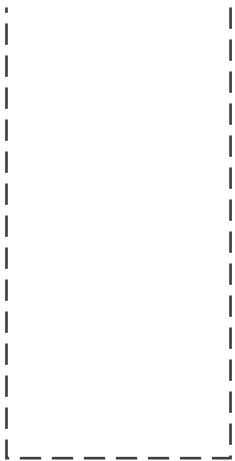
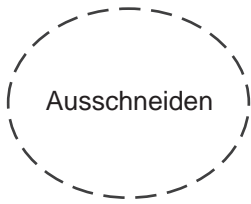
Die bundesweite Medien- und Presselandschaft (Süddeutsche, ZEIT, Taz, HAZ, u.a.) reagiert empört auf diese Politik und der deutsche Kulturrat in Berlin sieht die Meinungs- und Kunstfreiheit in Braunschweig auf unzumutbare Weise verletzt.

Als Braunschweiger Bürger und Demokraten fordern wir daher:

- 1. Aufhebung des Boykotts gegen den Schriftsteller und Künstler Hartmut El Kurdi durch die Stadt Braunschweig!**
- 2. Meinungs- und Kunstfreiheit für alle Braunschweiger Bürger und Kulturschaffenden ohne städtische Sanktionen!**
- 3. Transparenz und Unparteilichkeit bei der Kulturförderung in der Stadt Braunschweig!**

Hier umknicken und kleben!

Bändchen oder Gummiband durch das Loch einfädeln



Hier umknicken und kleben!

Bändchen oder Gummiband durch das Loch einfädeln

MUNDTOT

UNPERSON

Hier umknicken und kleben!

Bändchen oder Gummiband durch das Loch einfädeln



Hier umknicken und kleben!

Bändchen oder Gummiband durch das Loch einfädeln

Die Gedanken sind frei

1.

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei,
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger sie schießen,
es bleibet dabei:
die Gedanken sind frei!

2.

Ich denke was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibet dabei:
die Gedanken sind frei!

3.

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei!